

RÜTIHÖFLER

Nr. 2 März 2002
Redaktion: Gabi Dallermassl

Herausgeber: Dorfverein Rütihof
Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

Neue Ansichten - Zentrum Winkelmat

Unser Dorf hat ein weiteres Mal sein Gesicht verändert. Es entstanden auf der Einfahrtsstrasse von Fislisbach her mehrere Gebäude. Diese werden zum Zeitpunkt des Entstehens dieses Berichtes teilweise noch von grossen weissen Plastikbahnen verhüllt. Man könnte meinen das Verpackungskünstler- Duo, Christo und Jeanne-Claude, habe einen künstlerischen Ausflug nach Rütihof gewagt. Jeder neue Tag jedoch bringt einen grösseren Einblick in die von Architekt Juan Ventura geplante und realisierte Überbauung.

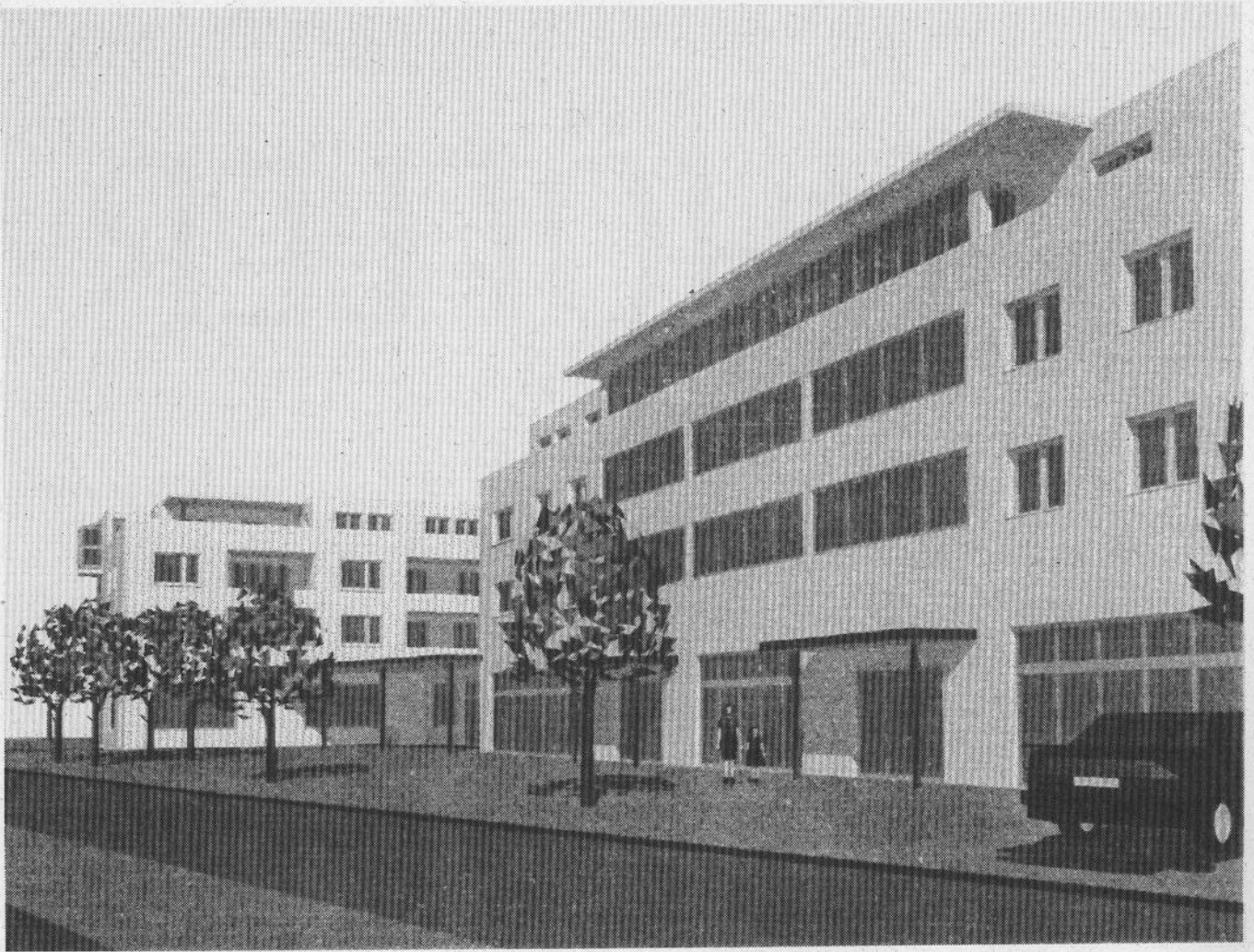
Seit Anfang 2001 geht es eingangs Rütihof rege zu und her. Im Verlaufe des Jahres 2001 entstand das Zentrum Winkelmat. Anfangs Januar 2002 konnten bereits Arthur Gärtner und sein Team die Neueröffnung des Migrosladens und Cordula Blunski die Neueröffnung ihres Blumenladens feiern. Der Weg zu den beiden Läden stellte sich anfangs etwas abenteu-

erlich dar, mit fortschreitendem Frühlingsbeginn und damit verbundener Wetterverbesserung war es den Handwerkern möglich die Umgebungsarbeiten zu intensivieren und den Zugangsbereich freundlich zu gestalten. Seit 1999 waren bereits Gerüchte im Umlauf, wonach unser Dorflädeli einen neuen Standort suche. Genaueres erfuhren nichteingeweihte Rütihöfler und Rütihöflerinnen erst durch einen Plan, welcher am Eingang des Migrosladelis befestigt war. Auf diesem konnte die geübte Planleserin erkennen, dass eine Überbauung eingangs Rütihof entstehen sollte, welche neben Reihenhäusern, Wohnungen, Arztpraxen und diversen Kleingewerben auch unser Dorflädeli beherbergen sollte. Zu einigen Spekulationen und Aufregungen Anlass gaben diverse Hinweise, dass in der Überbauung ein Restaurant geplant sei. Bekommt das Archebeizli Konkurrenz? Mittlerweile scheint klar zu

sein, dass sich beide Einrichtungen die hoffentlich zahlreich erscheinende Rütihöfler Gästeschar ergänzend teilen werden.

Viele RütihöflerInnen haben sich ein Zentrum wie die Winkelmat mit seinen neuen Einkaufsmöglichkeiten schon lange gewünscht, entspricht es doch den Bedürfnissen einer in den vergangenen 20 Jahren rapide angestiegenen Bevölkerungszahl. Dennoch sind einige Stimmen zu hören, welche dem Dorflädeli in der ehemaligen BBC Baracke nachtrauern. Verständlich. Ich bin sicher, die Zeit wird die Erinnerung verblassen lassen. Die RütihöflerInnen werden das erweiterte Angebot im neuen Zentrum Winkelmat schätzen lernen und bald so nutzen, als sei es nie anders gewesen.

Der Dorfverein wünscht den Betreibern, Kunden sowie EigentümerInnen der Wohnungen und Reihenhäusern viel Spass und Wohlbehagen im Zentrum Winkelmat!



Das Zentrum Winkel matt: eine Rütihöfler Erfolgsgeschichte

Das Zentrum Winkel matt ist dank der Initiative und Ausdauer von Rütihöfler Privatpersonen und Geschäftsleuten entstanden. Die Erbgemeinschaft Busslinger bot mir im Sommer 1998 das Grundstück am Dorfeingang für eine Überbauung mit Wohn- und Gewerbeanteil an. Und die Familie Gärtner vom Dorfladen war damals auf der Suche nach einem neuen, grösseren Ladenlokal mit Nebenräumen.

Da sich kein Grossinvestor für die Finanzierung fand, bildete ich zusammen mit zwei Partnern aus der Baubranche ein Konsortium. Jeder von uns war bereit, das unternehmerische Risiko der Überbauung zu je einem Drittel zu tragen.

Anfang 1999 stellten wir ein erstes Projekt bei den Baubehörden vor. Wir hofften, durch den frühzeitigen Kontakt das spätere Bewilligungsverfahren zu be-

schleunigen. Trotzdem erhielten wir die Baubewilligung erst im Sommer 2000, nach mehrfacher Neuplanung und Überarbeitung des Projektes.

Dann ging alles zügig: Anfang 2001 war Spatenstich, und ein Jahr später konnten Arthur und Danielle Gärtner den neuen Dorfladen eröffnen. Zusätzlich zum Dorfladen wird es im Zentrum Winkel matt eine Vielzahl interessanter Angebote für die Rütihöfler geben. Der Blumenladen „Flower Design“ von Cordula Blunshi und der Bancomat der Raiffeisenbank Reusstal sind bereits in Betrieb. In den nächsten Wochen werden weitere Geschäftseröffnungen folgen: das „Moca Caffee & Bakery“ von Mona Wettstein, eine Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Urs Senn, eine Praxis für tiefenpsychologische Beratung von Carmen Wittwer, eine Praxis für

Kinesiologie / NOT von Yvonne Huber und eine Kleiderboutique von Heidi Probst.

Im Wohnteil der Überbauung sind momentan noch drei Reiheneinfamilienhäuser und vier Eigentumswohnungen zu haben. Im Gewerbeanteil sind noch zwei Räume frei, einer im Erdgeschoss und einer im Untergeschoss.

Das Zentrum Winkel matt ist das gelungene Resultat von nachbarschaftlicher Zusammenarbeit: Rütihöfler als Landeigentümer, als Architekt und Planer sowie als Gewerbetreibende haben die Überbauung möglich gemacht. Profitieren können jetzt alle Rütihöfler Einwohner.

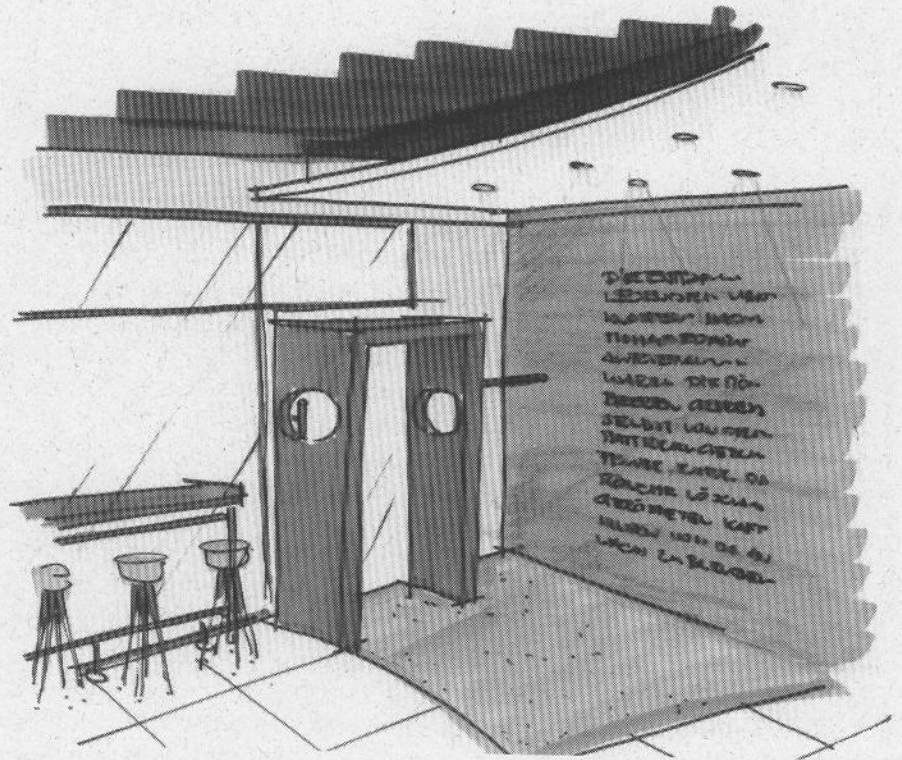
Juan Ventura, Architekt HTL, wohnhaft mit Familie in Rütihof seit 1979

Ende April eröffnet Mona Wettstein im Zentrum Winkelmatte in Rütihof das

“moca coffee + bakery“.

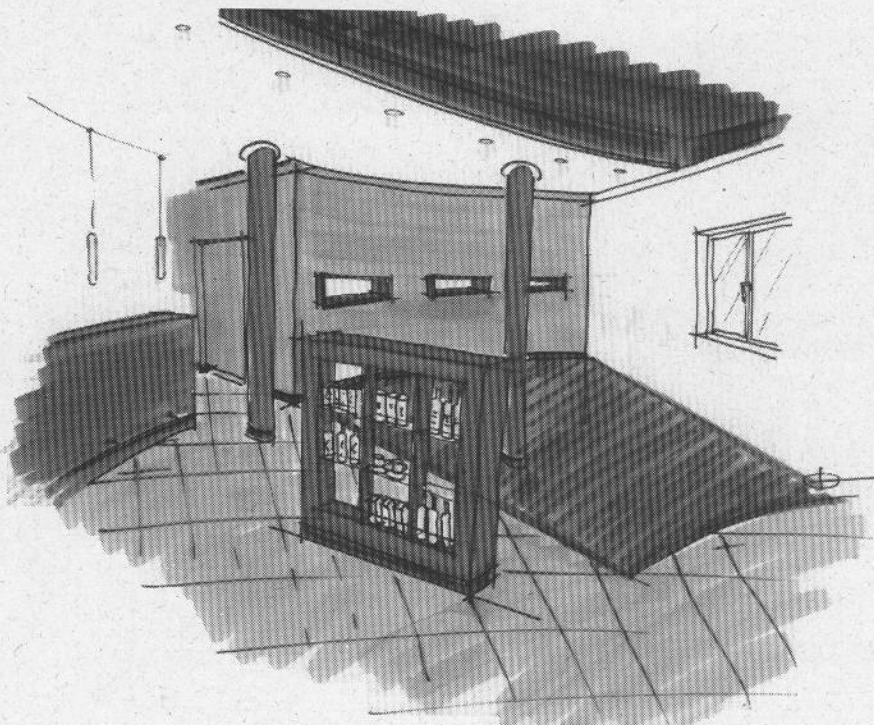
Von draussen geben bald die grossen Glastüren und Fenster mit malerischen eingezätzten Zeichen den Blick frei in den neuen Raum. Direkt beim Eingang links beginnt die Vitrine, sie zieht sich in einem Bogen nach rechts hin zur Theke und Bar. Das raumhohe Regal hinter der Bartheke in dunkel gebeiztem Buchenholz mit Schieferbtafeln für Tagesangebote, lässt an alte Kolonialwarenläden denken.

Die verschiedenen Zonen im Raum erlauben dem Gast einen Besuch an der Stehbar, oder an den Bartischen. Die Holzstühle an den Tischen laden zu einem Kaffee, Tee und Dessert ein. Um gemütlich zu speisen nimmt der Kunde auf dem Stuhl mit gepolsterten Sitzen und geflochtener Rücklehne platz. Durch 3 kleine Fenster hat man hier die Möglichkeit in die Küche zu sehen, während man auf die bestellten Köstlichkeiten wartet. Die Raumfarben wurden durch die Welt des Kaffees und Tees inspiriert. Die nach aussen gerichteten Wände sind in ein warmes Gelb gehüllt, das von den terracottafarbenen Bodenplatten in



den Kirschbaumparkett aufgenommen und durch das dunkel gebeizte Buchenholz der Theke und Sitzmöbel fortgesetzt wird. Sandgestrahlte Glasleuchten erinnern an das weiche Licht alter Kaffee- und Teestuben. So entsteht ein Ambiente unkomplizierter, moderner Behaglichkeit, das im Sommer durch eine grosse Terrasse auf dem Vorplatz erweitert werden kann.

Neben einem grossen Angebot an Spezial-Kaffees und Tees gibt es Frühstück Sandwiches, frische Patisserie, Softdrinks, Bier, Wein und Eisspezialitäten. Das moca verfügt über eine eigene Küche, Angeboten wird eine preisgünstige internationale Kost mit regionalem Einschlag. (ah)



Innenarchitektur:
Bogen Design
Adrian Haslimeier

Inhaber:
Mona + Otto Wettstein

Das neue Blumengeschäft in Rütihof heisst Sie herzlich willkommen

flower design
Cordula Blunski
Winkelmatt 2
5406 Baden-Rütihof

Als erstes möchte ich mich ganz kurz und schnell vorstellen: meine Name: Cordula Blunski, dieses Jahr wurde ich 26 Jahre alt und wohne immer noch, oder besser gesagt wieder, in Rütihof. Meine Lehre als Floristin habe ich in Wettingen im Blumengeschäft Erni gemacht. Danach habe ich an diversen Orten gearbeitet, unter anderem in einem 5-Sterne Hotel in Arosa oder auch in der Blumenhalle (Jelmoli) in Zürich.

Die Selbständigkeit und auch der Traum eines eigenen Blumengeschäftes hat mich immer gereizt. Und nun hat es tatsächlich geklappt und erst noch im eigenen Dorf und das macht mir sehr Spass!

Einen Teil der „Rütihöfler“ kenne ich natürlich auch von Früher, weil ich hier aufgewachsen bin. All die anderen Leute würde ich sehr gerne kennen lernen und Ihnen mit meiner Floristik Freude bereiten.

In meinem geräumigen und sehr modernen Geschäft möchte ich Sie bezüglich Blumen und Pflanzen fachkundig beraten und Ihnen die moderne Art der Floristik und der Wohngestaltung näher bringen.

Meine Sträuße, Gestecke und Dekorationen werden immer saisonal gestaltet, was ich sehr wichtig finde. Auch der Wert der Blumen soll dabei nicht verloren gehen. Natürlich werden auch Blumensträuße, Gestecke, Pflanzen und Gefässe an Kun-

den ausgeliefert. Zudem können in die ganze Schweiz Blumensträuße verschickt werden.

Dekorationen für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenanlässe, Taufen und Trauerfloristik würde ich Ihnen gerne gestalten.

Auch das Internet macht vor meinen Türen keinen Halt, schauen Sie einfach auf meiner Homepage rein: www.flower-design.ch

Für jedes positive oder auch negative feedback freue ich mich schon jetzt.

Auf Ihren Besuch im „flower design“ freue ich mich sehr. Es gibt immer wieder viele neue Sachen zu bestaunen.

flower
design

Zentrum Winkelmatt 2 CH-5406 Baden-Rütihof
Tel. +41 56 470 22 00 Fax +41 56 470 22 88
E-Mail cordula@flower-design.ch



5402 Baden, Ländliweg 10a, Telefon 056 200 20 00
Fax 056 200 20 02, E-Mail: etc@eglin.ch

etc
EGLIN TELECOM AG

Für Auskünfte über ISDN stehen Ihnen unsere Herren
Roland Deflorin oder Markus Keller gerne zur Verfügung.

Sie dürfen mich mitnehmen, bezahlen Sie später

Viele Rütihöfler kennen diese, in der heutigen Zeit nicht selbstverständlichen Worte.

Immer wenn Alice Meier nicht selber im Geschäft sein konnte, ermöglichte sie so ihren Kunden den benötigten Blumenstrauss zu besorgen.

1950 übernahm Alice Meier zusammen mit ihrem Mann die bestehende Gärtnerei an der Jurastrasse 5. Auf eigenem und gepachtetem Land, wurde mit viel Liebe und Sorgfalt vorwiegend Gemüse und in einem kleineren Teil Topfpflanzen angebaut. Unterstützt wurde das Ehepaar nur von einem Bruder und ihrer Schwägerin Rösli Busslinger. Bis zur Eröffnung des Dorfladens vis à vie wurde das Gemüse direkt ab Gärtnerei verkauft. Natürlich fuhr man auch immer nach Baden zum Markt.

Als im Januar 1973 ihr Mann Bert unerwartet verstarb, verzichtete sie auf die zusätzliche Arbeit auf dem Pachtland. Mehr und mehr trat die Gemüseproduktion in den Hintergrund. Alice widmete sich immer mehr der Floristik. Viele Blumen wurden von ihr an der Börse besorgt oder über die Sommermonate selber gezogen. Auch machte es ihr viel Freude die Kapelle für eine Hochzeit zu schmücken. Autos aller Art erhielten aus den kundigen Händen einen schönen Blumenschmuck. Ein Höhepunkt dieser Art war sicher, als Alice



die Spanisch Brötli Bahn schmücken durfte. Leider gab es auch traurige Anlässe, die durch Alices einfühlsamkeit mit Blumen umzugehen, einen würdigen Rahmen fanden.

Sei es eine Hochzeit, Beerdigung, Geburtstag oder auch nur etwas kleines zum Mitbringen oder für sich selber, immer hatte Alice ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen. Ab und zu traf man sie in ihrem Reich auch bei einem Glas Wein mit ihrer Kundschaft, welches oft fröhliche, besinnliche Stunden wurden. Die Kunden Wünsche zu erfüllen war Alice immer ein grosses Anliegen, auch der

Hauslieferdienst wurde von ihr ohne Aufpreis übernommen.

Die vielen Jahre harter Arbeit haben im Laufe der Zeit Spuren hinterlassen. Das Bücken wird beschwerlicher, die Töpfe immer schwerer. So hat sich die Tür zur sympathischen, inzwischen eher kleinen Gärtnerei, am 31. Dezember 2001 nach 51 arbeits- und ereignisreichen Jahren für immer geschlossen.

Über diesen Weg möchte sich Alice Meier bei allen Ihren Kunden für die jahrelange Treue herzlich bedanken.

Wir wünschen Alice viele schöne Stunden in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Barbara Kovats

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30



Gardasee – Südtirol – Verona

- ❖ Herrliche Dolomiten-Rundfahrt
- ❖ Gardasee und Verona
- ❖ Fakultativer Ausflug nach Venedig
- ❖ Wahlweise auch mit Erstklasshotel*

*nur für gekennzeichnete Reisedaten

5 Tage inklusive
Halbpension
ab Fr. **325.-**



EINLADUNG ZUR TWERENBOLD-FERIENMESSE

Donnerstag, Freitag, Samstag, 14.–16. März 2002
von 10 bis 16 Uhr, bei Twerenbold Reisen AG
in Baden-Rüthof.

**Top-aktuelle Reisen zu
MESSE-SONDERPREISEN mit
GROSSZÜGIGEN RABATTEN**

IHR REISEPROGRAMM

Gardasee – wie oft hat man diesen Namen schon gehört, und doch bringt man ihn fast immer nur mit Sommerurlaub und Wassersport in Verbindung. Aber warum nicht auch einmal anders? Im März, wenn der Frühling erwacht und alles zu blühen beginnt, oder im Oktober, wenn sich die Hitze des Sommers löst, die Ströme der abertausenden Touristen aus aller Welt versiegen, wenn die Normalität des Alltages wieder Einkehr hält, dann zeigt sich der Gardasee von seiner schönsten Seite. Die günstigen klimatischen Bedingungen lassen an den Ufern eine üppige Vegetation gedeihen, zahlreiche subtropische Pflanzen vermitteln einen Hauch von Exotik. Zypressen wie bei Florenz, Oleander wie bei Neapel, Mandelblüten wie bei Agrigent – und das am Fuss der Alpen.

1. Tag: Schweiz – Gardasee. Hinfahrt via Gotthard, Mailand, Bergamo, Brescia an den Gardasee.

2. Tag: Gardasee und Verona. Den heutigen Tagesausflug widmen wir dem einzigartigen Lago di Garda und der zauberhaften Stadt Verona. Fahrt dem Ostufer entlang nach Riva del Garda, einem hübschen Städtchen mit kleinem historischem Zentrum, am nördlichen Teil des Sees gelegen. Dank dem milden Klima findet man hier eine typisch mediterrane Vegetation vor. Unsere Weiterfahrt führt uns in die Stadt Romeo und Julia, nach Verona. Die berühmte Arena, ein ausgezeichnet erhaltenes römisches Amphitheater, ist Schauplatz der alljährlich stattfindenden Opernfestspiele. Freier Mittagsaufenthalt in der romantischen Altstadt. Im Laufe des Nachmittags Rückfahrt zum Gardasee, wo wir der 3,5 km in den See vorspringenden Halbinsel Sirmione mit der gleichnamigen, malerischen Ortschaft einen Besuch abstatten. Aufenthalt und Möglichkeit zum Besuch der bekannten Grotten des Catullo, der Burg und der romanischen Kirche von San Pietro in Malvino, in der sich wertvolle Fresken aus dem 15. und 16. Jh. befinden. Abends Rückfahrt zu unserem Hotel.

3. Tag: Dolomiten-Rundfahrt. Tagesausflug in die grossartige Gebirgsgruppe der Dolomiten mit den bekannten Berggruppen Latemar, Rosengärten, Langkofel oder Sellagruppe. Fahrt auf der Autobahn vorbei an Trento und Bozen und durch das Grödnertal in das für seine Holzschnitzereien bekannte St. Ulrich. Nach der Mittagspause geniessen wir die Bergwelt der Dolomiten und fahren via Canazei und über den PordoiPASS zurück zum Gardasee.

4. Tag: Fakultativer Ausflug Venedig. Die Stadt der Gondeln, Kanäle und Brücken erwartet uns heute. Der geführte Rundgang durch die auf 118 kleinen Inseln erbaute und von etwa 100 Kanälen durchzogene Stadt beginnt rund um die Piazza San Marco, dem einzigartigen Markusplatz. Wir sehen die Markuskirche, den Dogenpalast, die Seufzerbrücke und den Canale Grande. Die «Hauptstrasse» der Lagunenstadt wird von Palästen und Kirchen aus verschiedenen Jahrhunderten gesäumt. Hier finden Sie auch die bekannteste der 400 Brücken Venedigs, die Rialto-Brücke aus dem 16. Jh., ein Wahrzeichen der Stadt. Vielleicht unternehmen Sie auch eine romantische Gondelfahrt. Abends Rückkehr zum Hotel.

5. Tag: Gardasee – Kaltern – Schweiz. Fahrt auf der Autobahn via Trento nach Kaltern, ins bekannte Weinanbaugebiet südlich von Bozen. Aufenthalt und Weiterfahrt via Meran im Vintschgau, Schlanders, Münstertal, Ofenpass, Zernez, Engadin, Landquart, zurück zu den Einsteigeorten.



Hotel Du Parc, Sirmione

IHRE FERIENHOTELS

Bestimmen Sie selbst die Hotelqualität.

Hotel Du Parc, Sirmione (off. Kat.**):** (nur an ausgewählten Daten) Das Hotel befindet sich am Hafen von Colombaro, an ruhiger, schöner Aussichtslage, ca. 2 km vom Schloss und der Altstadt von Sirmione entfernt. Einrichtungen: grosse Empfangshalle mit Bar, Speisesaal, Gartenschwimmbad. 90 Zimmer, alle mit Dusche/WC, Föhn, Direktwahltelefon, Farb-TV mit Sat.-Kanal, Minibar, Safe, Balkon oder Terrasse. **Mittelklasshotel:** Ausgewähltes Mittelklasshotel in der Region Garda oder Torri del Benaco. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Farb-TV, Direktwahltelefon.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

TWERENBOLD

Buchungs-Tel. 056 484 84 84

Preise pro Person	Fr.
5 Tage inkl. Halbpension: im Mittelklass-Hotel***	395.-
Saisonzuschlag 28.03.	30.-
Zuschlag «Königsklasse zum Kennenlernen»	90.-
Reduktion 24.03./02.04.–21.04./ 13.10.–20.10.	70.-
Einzelzimmerzuschlag	115.-
im Hotel Du Parc****	495.-
Reduktion 07.04./13.10.	70.-
Einzelzimmerzuschlag	80.-

Reisedaten 2002

Sonntag – Donnerstag

KÖNIGSKLASSE zum Kennenlernen.

19.05.–23.05.

im ***-Hotel

Frühling	Herbst
24.03.–28.03.	01.09.–05.09.
28.03.–01.04. Do–Mo	08.09.–12.09.
02.04.–06.04. Di–Sa	15.09.–19.09.
07.04.–11.04.	22.09.–26.09.
14.04.–18.04.	29.09.–03.10.
21.04.–25.04.	06.10.–10.10.
28.04.–02.05.	13.10.–17.10.
08.05.–12.05. Mi–So	20.10.–24.10.
12.05.–16.05.	
26.05.–30.05.	

Sonntag – Donnerstag

im ****-Du Parc

Frühling	Herbst
07.04.–11.04.	22.09.–26.09.
14.04.–18.04.	29.09.–03.10.
21.04.–25.04.	06.10.–10.10.
28.04.–02.05.	13.10.–17.10.
05.05.–09.05.	
12.05.–16.05.	

Twerenbold-Leistungen

- Fahrt mit modernem Fernreisebus
- Unterkunft ***- oder ****-Hotel
- 4 x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Alle aufgeführten Ausflüge (ausgenommen fak. Ausflug Venedig, am 4. Tag)
- Gardasee-Rundfahrt
- Erfahrener Reisechauffeur

Nicht inbegriffen

Nicht inbegriffen	Fr.
Fakultativer Ausflug Venedig	55.-
Auffahrtsschutz obligatorisch	15.-
Anfragepauschale pro Person	10.-

Abfahrtsorte

06.45 Winterthur	08.00 Baden-Rüthof
06.45 Basel	09.00 Luzern*
07.15 Zürich	*nur Einstieg, Ausstieg in Zürich
07.30 Aarau	

Für unsere Reise-Kunden
stehen in Baden-Rüthof
250 Gratis-Parkplätze
zur Verfügung



Privat Car Terminal

www.twerenbold.ch Twerenbold Reisen AG, Fislisbacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof

"De Geischerzug"

Der Kirchenchor Rütihof spielte das Kriminalstück von Arnold Ridley.

Theater gehört in Rütihof schon fast zum Alltagsleben. Noch während die letzten Aufführungen des grossen Sommertheaters über die Bühne gingen, begannen die Proben des Kirchenchor-Theaters, welches alle 2 Jahre im Januar stattfindet.

Wie immer gab es eine spannungsgeladene Probenzeit. Der Chor musste sich zerteilen. Die Theatergruppe probte zum ersten Mal mit einem externen Regisseur (Martin Willi). Nach vielen Proben und Meinungsverschiedenheiten entstand aber schliesslich ein gut funktionierendes Team.

Die Gruppe der Sänger und Sängerinnen probte natürlich mit Pius. Er erarbeitete mit uns eine kurze Vorszene, in der wir als singfreudige Bahnreisende auftraten, mit einem Solo von Stefan und instrumentaler Begleitung von Pius. Dass im heruntergekommenen Wartsaal ganz zufällig ein teures, gut gestimmtes Klavier stand, erstaunte kein bisschen. Das Schöne an dieser Szene war, dass wir ohne weiteres ein wenig falsch singen durften, ohne Noten natürlich, denn wir befanden uns ja auf dem Bahnhofareal.

Inzwischen arbeitete auch das OK unter der Leitung von Wiltraud. Sie warb mit Engageduld um Küchen-, Büffet- und Servicepersonal, suchte Kassierinnen und Kuchenbäckerinnen, Vorbereitungs- und Aufräumungspersonal und sie erstellte professionelle Listen. Klaus legte überall mit Hand an, war auch Theaterfotograf und schmückte das Foyer mit schönen Aufnahmen der Proben. Als Vereinskassier sorgte er für Gutscheine und Kleingeld, war einfach immer da. Sogar Pius begann Listen zu schreiben, mit genauesten Eintreff- und Einsingzeiten,

die dann fast so genau eingehalten wurden.

Alicja pendelte zwischen Souffleuse-Ecke und Chor, hatte die Stelle der Regie-Assistentin. Urs entwarf Plakate und liess seinen Bart wachsen. - Technisch begabte Chorleute und kreative Köpfe entwarfen und bauten das tolle Bühnenbild (Franz, Ursle, Klaus, Willi, Köbi). Die ausgeklügelte Technik für Geisterzug, Signalanlage, Sturmwetter und Beleuchtung entstand und wurde bedient von den beiden Franz, von Kari und John. Ursle sorgte für Requisiten und Kostüme aus den 50er Jahren.

im Wartsaal. Da ertönt tatsächlich die Signalglocke, die Signallampe wechselt von rot auf grün, man hört den Geisterzug kommen und - oh Graus! - man sieht ihn auch. Im Saal herrscht knisternde Spannung, welche sich noch steigert, bis endlich der Polizist in vertrauenerweckender Uniform erscheint, den Ganoven die Handschellen anlegt und den Kommissar vorstellt. Dass dieser dann auch noch auf die Seite der Kriminellen wechselt, finde ich merkwürdig. Aber das Stück war ein voller Erfolg, der lange Applaus war mehr als verdient. Urs, Helmut,



Und dann endlich: Premiere! Gabi hat die Darsteller perfekt geschminkt. Diese warten nervös, während der Chor für seinen musikalischen Einstieg Applaus erhält. Und dann klappt alles. Aus dem Publikum steigen Lacher auf. Die kuriose Situation der gestrandeten Bahnreisenden im abgelegenen Bahnhof, die witzigen Dialoge unter ihnen und mit dem Bahnhofvorstand, die "Beruhigung" der aufgeregten Frau Fischer sind köstliche Szenen und für den Zuschauer ein Genuss. Langsam steigt aber auch die Spannung, die Sache wird mysteriös, es geschehen unheimliche Dinge. Ein dubioses Trio stösst zu den Passagieren

Brigitte, Bernd, Susann, Sonja, Claude, Magi, Guido, Helen, Stefan, es war guuut!

Die sechs Vorstellungen waren trotz anrollender Grippewelle gut besucht. An der Kasse gab es oft fast hektische Momente und Margrit zählte und kontrollierte unermüdlich. Uschi musste unzählige Quiches, Salate und Wienerli bereit halten. Viele Angehörige der Chormitglieder haben uns mit der Hintergrundarbeit kräftig unter die Arme gegriffen. Alles in allem war dieses Theater wieder ein Grosseinsatz in Rütihof und es hatte geklappt. Das ist nicht selbstverständlich. Ein herzliches Danke an Alle!

Rosmarie Vandorp

www.nab.ch

Für Kultur im Aargau

Ihre Anlässe in der NAB-Agenda



NEUE AARGAUER BANK

Ein kulturelles Stück Aargau.

**Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau**



Peterhans, Schibli & Co. AG

5442 Filsisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch



- grosse Neuwagen- und Occasionen-Ausstellung
- günstige Finanzierungsangebote
- gepflegte Werkstatt für Reparaturen und Service, eigene Spenglerei und Malerei
- Diagnose-Prüfstand, Klimageservice

- auf Wunsch Ersatzwagen nach Wahl aus der Renault-Palette

Öffnungszeiten:

Mo-Do jeweils von 7-12 und von 13.30-18 Uhr (Fr bis 17 Uhr); Sa von 9-12.30 Uhr

Täfern Carrosserie + Spritzwerk

Täferstrasse 18, 5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 493 61 01

DANIEL MÜLLER AG

5405 BADEN-DÄTTWIL  TELEFON 056 493 19 33

Brief des Dorfvereins an Herrn Rolf Meier, Direktor der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen:

Baden-Rütihof, 18. Februar 2002

Busfahrplan Linie 3 Baden SBB – Rütihof – Baden SBB Erfahrungen mit dem Fahrplan

Sehr geehrter Herr Meier

Es ist uns ein Anliegen, Ihnen frühzeitig vor dem neuen Fahrplanwechsel ein Feedback aus Rütihof zum gegenwärtig gültigen Fahrplan zu geben, damit allfällige Massnahmen diesmal greifen können. (Die Vernehmlassung zum letzten Fahrplanwechsel empfanden wir als Farce, da seitens VAO kein Wille zum Eingehen auf die Anregungen aus Rütihof zu erkennen war.)

1. Sehr positiv von der Bevölkerung wurde der **Viertelstundentakt** aufgenommen.
2. Ebenfalls sehr positiv wurde die Einführung der **Eilkurse** von und nach Baden SBB aufgenommen. Hier besteht das Bedürfnis nach zusätzlichen Eilkursen (zB. 16.30 und 17.35 Uhr ab Baden SBB während der Schulzeiten).
3. Negativ wurde festgestellt, dass der Takt genau an den wichtigsten Anschlüssen in Baden SBB nach Basel, Bern, Aarau, Zürich und Zürich-Flughafen vorbeigeht (.03. / .13 / .16/ .27 / .32 / .43 / .47/ .02). Eine **Vorverschiebung des Taktes um fünf Minuten** wäre die ganze Lösung! (Dättwil und Meierhof sind davon ebenfalls betroffen.)

Die Vorverschiebung des Taktes hat die Arbeitsgruppe RVBW bereits in der Vernehmlassung eingebracht und begründet. Der VAO teilte uns mit, dass der Takt der Linie 3 auf den Bahnhof Wettingen (!) ausgerichtet sei. Im Schreiben der Arbeitsgruppe RVBW wurde sanft darauf hingewiesen, dass in der Bevölkerung von Rütihof das Bedürfnis auf eine durchgehende Linie 3 mit dem Umweg über Baden SBB nach Wettingen äusserst gering ist und geprüft werden sollte. Von Badener Seite her benötigen wir Anschlüsse für Baden SBB, nicht nach Wettingen.

Wir haben bisher gute Erfahrungen mit konstruktiven Vorschlägen und die Zusammenarbeit mit der RVBW als konstruktiv empfunden. Dafür möchten wir Ihnen auch hier danken. Wir bitten Sie, obige Anregungen entsprechend in die Planung einfließen zu lassen.

Freundliche Grüsse
DORFVEREIN RÜTIHOF

Erwin Gerber
Präsident

Jürgen Bachmann
Vorstand

**1 Million Mitglieder
profitieren
mehrfach.**



Wir machen den Weg frei

Bereits über 1 Million Mitglieder profitieren von den vielen Vorteilen der Raiffeisenbank. Sei es vom bis zu 1% höheren Zins beim Mitglieder-Sparkonto, vom spesenfreien Mitglieder-Privatkonto, vom Museums-pass für Gratisintritte in über 280 Museen der Schweiz oder einem Expo.02-Tagespass zum halben Preis.

RAIFFEISENBANK REUSSTAL
5507 Mellingen

Alles, was eine Mitgliedschaft zum Mehrwert macht.



Hauptsitz Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 8
5507 Mellingen
Telefon 056/481 82 62
Telefax 056/481 82 63

Wydenstrasse 9
5242 Lupfig
Telefon 056/464 40 50
Telefax 056/464 40 55

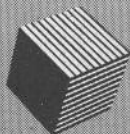


Bancomaten:
Bahnhofstrasse 8,
Hauptstrasse 373,
Gewerbepark,
Zentrum Winkelmatte,

5507 Mellingen
5512 Wohlenschwil
5506 Mägenwil
5406 Rütihof

Ein Vertriebspartner der **aspo**

**Wir sorgen für Spannung ohne
Unterbruch.**



REGIONALWERKE

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, Fax 056 200 22 99, www.regionalwerke.ch

Baden

Neueröffnung Atelier Galerie ART- Charly

Charles Aemmer, Kunstmaler,
Malergeschäft in Fislisbach

An der Harlacherstrasse in Fislisbach habe ich im Sommer 2001 mein neues Kunstatelier mit kleiner Galerie bezogen. Das ehemalige Atelier bei der Ferro AG Baden Oberstadt habe ich leider aufgeben müssen. Dieses Gebäude wird abgerissen.

Ich habe während fast 6 Jahren eine sehr inspirative Zeit in diesem Häuschen gehabt. Die Firma Wettstein- Bau AG in Fislisbach hat mir zum Glück neue geeignete Räumlichkeiten angeboten. Diese für mich erfreuliche und gute Chance habe ich genutzt und kann nun im eigenen Dorf meine Kunstwerke kreieren. Der Raum ist gross genug, dass er auch als Galerie für Ausstellungen geeignet ist.

Für alle, die mich noch nicht kennen ein paar Angaben. Im Dorf Fislisbach kennt man mich sicher unter Malergeschäft Ch.

Aemmer. Diese Firma führe ich seit 18 Jahren. Künstlerisch bin ich von der Gemeinde bei einer wunderschönen Restauration des Freskos Schulhaus Leematten (geschaffen von O. Kuhn) als Restaurator eingesetzt worden. Zu meiner Freude bekam ich die Gelegenheit, beim Dorfbrandfest Fislisbach ein paar Werke ausstellen zu dürfen. Ein Bild wurde bei diesem Anlass versteigert. Das Geld wurde für minderbemittelte Kinder im Dorf eingesetzt. Im Kulturgebäude Fislisbach habe ich die Innenrenovationsarbeiten ausgeführt. Zu meiner Berufung in zweiter Tätigkeit habe ich mich an der Kunstschule und anderen Schulen, Ausbildungskursen für mein geliebtes Kunsthandwerk weitergebildet. Weitere Angaben zu meiner Person können sie bei meiner Ausstellung im neuen Atelier einsehen.

Meine persönliche Einstellung zur Kunst ist: "Bleibe dir und deiner Linie treu und versuche nicht einen Trend oder eine Kunstrichtung zu kopieren." Zu dieser Linie gehört auch, dass meine Bilder nicht aus kommerziellen Gedanken und Aufträgen geschaffen werden. Es gibt auch keine Serien, jedes Bild ist ein Unikat. Ich mache grundsätzlich nur was mir Spass macht. Zu meiner Einweihungs- Eröffnungsausstellung würde es mich freuen Kunden, Kunstinteressierte, Freunde und Bekannte begrüssen zu dürfen. Die genauen Daten für die Tage der offenen Tür mit Ausstellung werden zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben. Voraussichtlich wird dies im Mai 2002 sein.

Bis bald, Gruss

Charly Aemmer

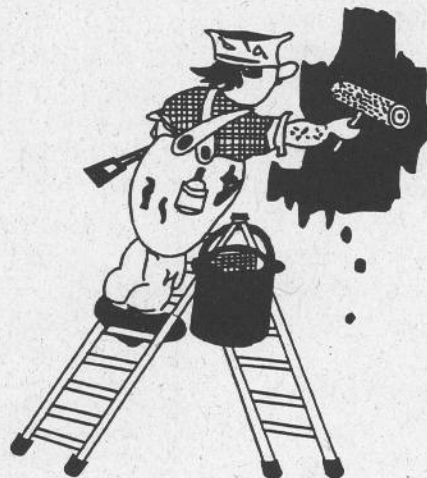
malergeschäft aemmer ch.

Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service

Profitieren Sie

Tel. 056/ 493 42 67
Fax 056/ 493 45 22



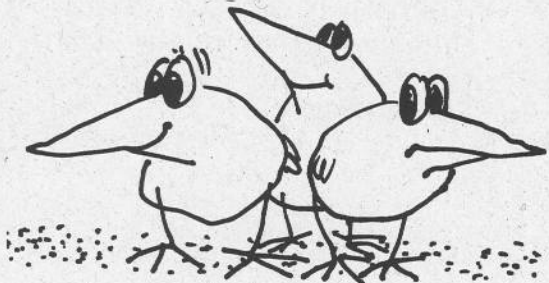
Vorstand Dorfverein Mitteilungen:

An der GV des Dorfvereins vom 15. März 2002 traten aus dem Vorstand zurück:

Marie-Louise Altermatt, Barbara Kovats, Jürgen Bachmann und Peter Heer.

Neu gewählt wurden:
Isabelle Schwalbe, Judith Siakandaris und Markus Vetterli.

Wir danken den Abtretenden für Ihren grossen Einsatz und gratulieren den Neuen zu Ihrer Wahl. In der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen die neuen Vorstandsmitglieder vorstellen.



Billard in Rütihof!

Für Billard-Freunde und alle, die es werden wollen: Seit einigen Zeit steht im Zentrum_Arche ein echter Billardtisch (Pool-Billard)! Der schön renovierte Tisch wurde vom Dorfverein Rütihof organisiert. Die Queues (Billard-Stöcke) sind im Arche_Beizli erhältlich. Der Kostenbeitrag für Tisch und Unterhalt beträgt 2 Franken pro Spiel. Versuchen wir's! Viel Vergnügen!

Dorfverein Rütihof

WIRTSCHAFTSRECHT
STEUERRECHT
ERBRECHT

Die Vernetzung unseres Spezialwissens ermöglicht erst ganzheitliche Lösungen.

VOSER KOCHER FUNK & PARTNER
RECHTSANWÄLTE NOTARE

DR. IUR. PETER VOSER
DR. IUR. JAN KOCHER
DR. IUR. PHILIP FUNK
DR. IUR. PETER HEER
LIC. IUR. DIETER EGLOFF
LIC. IUR. ERNST DUBACH

STADTTURMSTRASSE 19
TAGBLATT-HOCHHAUS
CH-5401 BADEN
TELEFON 056/221 04 05
TELEFAX 056/222 29 58

S&W

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



Geistig-Seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein.

- ☺ Mediale Lebensberatung
- ☺ Reiki (Lebensenergie)
- ☺ Rückführungen
- ☺ Rücken- /Nacken-Massagen
- ☺ Ganzkörper-Massagen
- ☺ Fussreflexzonen-Massagen
- ☺ Meditations-Abende
- ☺ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☺ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben.

Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **Dich** dabei begleiten.

Meggi Pinzon,
Dorfstrasse 23e
5405 Dättwil-Baden
Tel. 056 493 48 37
Fax 056 493 49 42
www.chizentrum.ch





Generalversammlung des SVKT Frauensportverein Rütihof

Am 24. Januar 2002 fand die ordentliche Generalversammlung des SVKT-Frauensportvereins Rütihof im Gemeinschaftszentrum Arche statt. Die Präsidentin, Susanne Disteli, begrüsst 44 Mitgliederinnen und als Gäste des Kantonalverbands Gabi Schärer und Cordelia Arnet. Der Verein besteht aus 92 Aktiven, 12 Passiven und 109 Kindern, im Alter von 3 bis 15 Jahren. 4 Austritte stehen 12 Neueintritten gegenüber. Die

Präsidentin bedankte sich bei den Leiterinnen für die Arbeit im vergangenen Jahr mit einem kleinen Blumengruss. Nach 18-jähriger Leiterinnentätigkeit der 50+Gruppe ist Brigitte Winter zurückgetreten; mit vielem Dank und Blumenstrauss wurde sie verabschiedet. Es entsteht keine Leiterinnenlücke, denn Käthy Glaus hat nach 15-jähriger Leitung des Kinderturnens, den Sprung gewagt und die 50+Gruppe bereits übernommen. So bleibt uns für die, von

Käthy mit viel Freude und Elan, geleistete Arbeit zu danken. (ps Der Blumenstrauss wurde nachträglich überreicht). Wir freuen uns, sie weiterhin in unserem Leiterinnenteam zu haben. Eine Sammlung für die Noma-Kinder, angeregt von Susanne Disteli, ergab einen Betrag von Fr. 400.-. Damit endete die offizielle GV und der gemütliche Teil konnte beginnen.

Beatrice Aellen

Der SVKT Unterhaltungsabend

Unter dem Motto 'Hopp Schwiiz' bot der Frauensportverein von Rütihof am 2. März eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung an. Die Dekorationen der Mehrzweckhalle und der Bühne war typisch schweizerisch; so auch der Auftakt der Vorstellung mit einem Alphornbläser. Die wandernde Susanne Disteli führte durch das Programm und die erste Nummer, die Mädchen-Jazzgymnastik von Rütihof begeisterte mit ihrem Tanz zu DJ Bobo's Song 'Freedom'. Junge Schweizerinnen in Schweizer T-Shirts marschierten zu Volksmusikklängen auf die Bühne. Mit viel Freude zeigten sie ihr Können im Bodenturnen und mit verschiedenen Sportgeräten. Speziell mit den Reifen waren Kunststücke zu bewundern. Die

Jüngsten waren mit ihren Eltern im Zug unterwegs nach Twann. Mit Fotoapparat, Angelrute und allerlei Spielgerät vergnügten sie sich auf ihrer Reise. Eine 'Schwinget' anderer Art schloss sich an. In währschafter Kleidung und Schwingerhosen präsentierten die Frauen eine Aerobic-Tanznummer. Die Dreikäsehochs zeigten ihre liebsten Turnübungen zum altbekannten Titel 'Swiss Lady'. Nach der Pause lud Susanne Disteli zu einer Traumreise ein. Zu den Klängen des Musicals 'Space Dream' waren Ausserirdische in Silber und leuchtenden Kleidern zu Besuch. Vom Minitramp hoben sie ab und mit Rolle und Salto wirbelten sie durch die Luft. Inlineskaterinnen und Ringturnerinnen derselben

Gruppe bewiesen ihre Fähigkeiten ebenfalls. Auf Schloss Lenzburg, wo der nächste Halt war, erschienen die kleinen Hippie-Gspängstli mit ihrem Tanz. In Leukerbad erholte sich die Wanderin von der Gespensternacht und sah, dass man sich hier mit dem Gymnastikball fit hält. Ein Jazztanz auf der Alp zu Polo Hofers 'Sennehund' bildete den Schlusspunkt. Nun konnten die Tombolapreise abgeholt, Essen und Trinken nachbestellt oder getanzt werden. Gegen 2 Uhr in der Frühe, begaben sich die letzten Gäste auf den Heimweg. Für die Tombolapreise und die Kuchenspenden vielen Dank. Speziellen Dank all jenen die vollen Einsatz im Service, Küche, Buffet und Bar oder sonstwie leisteten.



Inhaber : Andreas Suter
Brisgistrasse 2
5400 Baden

Telefon / Fax : 056 222 63 84
Natel: 079 634 99 18

BAUSPENGLEREI MARZSCHESKY

54. GV vom Landfrauenverein am 30. 01. 2001 im Archesaal Rütihof

Um 19. 30 Uhr durfte unsere Präsidentin, Inge Thut, 95 Mitglieder vom Landfrauenverein begrüssen.

Als Einstimmung folgte ein passender Spruch: „Ob gut, ob schlecht das Jahr auch sei, ein bisschen Frühling ist immer dabei.“

Der ordentliche Teil verlief ohne Einsprachen. Es konnten 6 neue Mitglieder aufgenommen werden und 4 Demissionen mussten verzeichnet werden. Der Vorstand sowie die Präsidentin mussten neu gewählt werden. Als Tagespräsidentin amtierte Elisabeth Obrist. Leider verlässt Annemarie Deflorin nach 12 Jahren den Vorstand. Leonie Ruffin und Brigitte Slavicek, die zusammen mit Annemarie viele Jahre im Vorstand waren verabschiedeten sich auf originelle Art und Weise. Mit Pascale Helbling konnte ein neues Vorstandsmitglied gefunden werden. Regina Hilfiker wurde für ihre 25jährige

Zugehörigkeit zum Verein geehrt. Beinahe gleich lange amtierte sie bereits als Revisorin! Gabi Kizina hat ihr Amt als Revisorin abgegeben, dafür konnten wir Judith Aebi verpflichten.

Schon bald konnte man zum gemütlichen Teil des Abends übergehen. Bei wunderschön dekorierten kalten Platten, als Dessert Fruchtsalat, von Annemarie spendiert, und einem gemütlichem Schwatz konnte man es noch lange aushalten!

Als kleine Auflockerung wurde ein Wettbewerb angeboten:

In einem Glas waren viele, viele, bunte Smarties, deren Anzahl es zu erraten gab. Der erste Preis ging an Regula Felix, der zweite Preis an Maggi Züllig und Marlies Schwarb und der dritte Preis an Gabriela Schartenleib und Karin Kaiser.

Und so freuen wir uns schon auf die nächste GV im Jahre 2003.

Carmela Friedrich



Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4

5406 Rütihof

Tel. 056 / 493 27 58

Fax 056 / 493 73 23

Lydia
Memmer

Mentalenergetikerin/dipl. Masseurin SVBM



M.E.A.R. Mental-Energetik · Allgem. Revitalisation
Wirbelsäulentherapie
Massagen · Aromatherapie

Eichstrasse 5 · 5442 Fislisbach · Telefon 056 493 42 67

Die gute Verbindung!



WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG

5405 Baden-Dättwil

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie unseren prompten und zuverlässigen
Reparaturservice!**

056/493 50 40

erfrischend farbig

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

Kurzprotokoll der 38. Generalversammlung des Dorfvereins

Anstelle des Präsidenten begrüsst Vizepräsident Daniel Zehnder 54 Mitglieder zur Versammlung. Das Protokoll der 37. GV wird genehmigt und verdankt.

Im Mai wurde der Brötliplatz wieder instandgesetzt. Aus dem Wettbewerb der RVBW ging der Name Rütihof – Express als Sieger hervor. Ausserdem verpflegte der Dorfverein Vorstand ca. 150 Lehrer an der Segra Tagung. Das Sommerfest fand statt und der Neuzuzügerabend wurde mit einer Person durchgeführt. Als Höhepunkt des Jahres erlebten wir das schöne Dorf – Raum – Theater. Am 12. März traf sich der Vorstand mit dem Stadtrat. Über die definitive Tempo 30 Zone findet noch eine Gegenüberstellung mit Herr Bitterli statt. Die neue Heitersberglinie wird im Dezember 04 in Betrieb genommen, dazu sollte eine neue Buslinie nach Rütihof entstehen. Die Grüncontainervignetten können auch per Post bezogen werden. Der Bus fährt

im Viertelstundentakt an den Schnellzügen in Baden vorbei und sollte 3 Minuten vorverschoben werden.

Im Jahr 2001 fanden 580 Anlässe in der Arche statt. Das Beizli hatte dank dem Theater einen kleinen Gewinn erwirtschaftet.

Der Redaktionsschluss des Rütihöflers sollte besser beachtet werden.

Der Bericht der Chronikgruppe wird vorgelesen. Auch hier stand das Theater im Mittelpunkt. Als nächstes steht der Besuch der Gemeinde Schänis an.

Die Kulturgruppe hatte recht gut besuchte Anlässe und freut sich am 9. August bereits zum 10. mal das Openair Kino durchzuführen.

Der von 55 Personen besuchte Seniorenausflug führte die Schar nach St. Blasien.

Magi Züllig dankt allen schon jetzt welche das Zirkusprojekt Pipistrello der Schule unterstützen.

Das Sommerlager Der JW/BR geht dieses Jahr ins Freiburgi-

sche. Ausserdem findet zum 1. Mal ein Pflingstlager statt.

Von Andrea Grazziano hören wir, das der Jugendraum nicht mehr an Auswertige vermietet wird. Dadurch sind die Reklamationen massiv zurück gegangen. Das Openair – Konzert findet am 24. oder 31. August 02 statt.

Für die Fasnacht 2003 werden Leute für die Organisation gesucht.

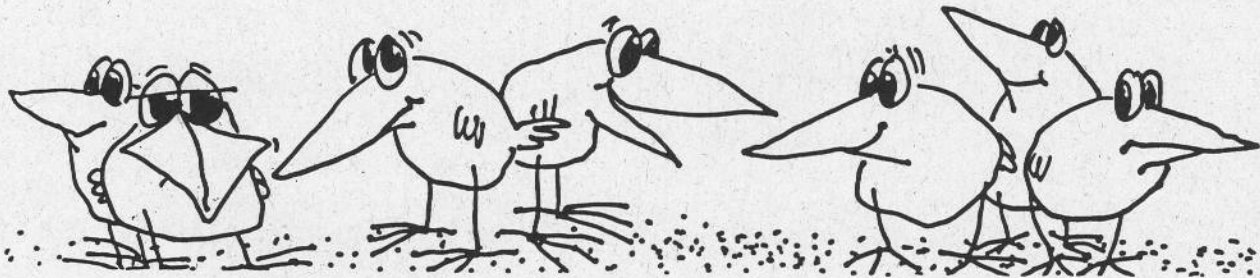
Von Jürgen wird die Jahresrechnung erläutert und von Christoph Meier der Versammlung zur Annahme empfohlen.

Marie Louise Altermatt, Peter Heer, Jürgen Bachmann und Barbara Kovats verlassen den Vorstand. Es werden gewählt: Jsabelle Schwalbe, Judith Siakandaris und Markus Vetterli.

Da keine Anträge gestellt wurden konnte die Versammlung bereits um 21.35 Uhr geschlossen werden.

Traditionell lud der Vorstand zum Trüllichäs ein.

Barbara Kovats



Gärtnerei
beim Schulhaus
5406 Rütihof

meier

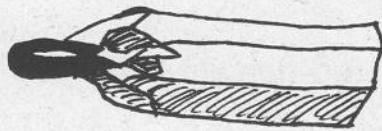


Geschenke

Saison-Pflanzen, Gartenpflege, Gartenänderungen, Grabpflege.

Tel. 056 / 493 11 60

Nid vergässe



FR	29.	März	Karfreitagstour/Rad- fahrverein
SA	30.	März	Osterfeuer/BR/JW
MO	01.	April	Meisterschaftsende/ Volleyball
DI	02.	April	Seniorenachmittag
MI	03.	April	Frühlingsversammlung/ Landfrauen
FR	05.	April	Frühlingsbasteln/Verein Chind und Eltere
SO	07.	April	Minihandballturnier
MI	10.	April	Mannschaftsübung/ Feuerwehr
SO	14.	April	Weisser Sonntag
SA	27.	April	Oblig. Übung 9.30 – 11.30Uhr /Schützen
MI	01.	Mai	Familienzmorge/Land- frauen
SA	04.	Mai	Papiersammlung BR/JW
SA	11.	Mai	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr.3
MI	15.	Mai	Maibummel/Landfrauen
MI	15.	Mai	Besuchstag Schule
Fr-SO	18.-20.	Mai	Pfingstlager/BR/JW
MI	22.	Mai	Mannschaftsübung/ Feuerwehr
SO	26.	Mai	Jazz Matinée Kulturgruppe
SA/SO	25./26.	Mai	Feldschiessen in Baden. Belvedere 9.00-11.30 Uhr /Schützen
SA	25.	Mai	Spielplatzfest/Verein Chind und Eltere
SO	26.	Mai	Ök. Taufgottesdienst
MI	29.	Mai	Familienzmorge/Land- frauen
DO/FR	30./31.	Mai	Event für 4. Klässler
Fr	31.	Mai	Filmzyklus/Kulturgruppe
FR	31.	Mai	2. Ob. Übung 18.00- 19.00 Uhr/Schützen
MO-SO	03.-09.	Juni	Zirkusprojekt Pipistrello/Schule
SA	08.	Juni	Sommerfest
SA	08.	Juni	Bar BR/JW



MITGLIEDERBEITRAG 2002

Liebe Rütihöfler, liebe Rütihöflerinnen!
Juhuiii! Es ist wieder einmal soweit: Die
allseits beliebten Mitgliederbeiträge sind
fällig! Der diesjährige Beitrag beträgt
wieder unverändert

CHF 20.--

pro Haushalt. Wir bitten Sie, Ihren Beitrag
mit beiliegendem Einzahlungsschein so
rasch als möglich einzuzahlen, denn:

**Diejenigen Einzahlungen, die bis zum
18. Mai 2002 bei uns eingehen,
gelangen in eine**

VERLOSUNG!

Die ersten drei gezogenen Einzahler
gewinnen einen unserer beliebten
Überraschungspreise. Machen Sie mit!

DORFVEREIN RÜTIHOF

Schreinerei - Innenausbau

RASSO EGGERT

**5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85**



Kevats

OPTIK FOTO VIDEO

Brillen
Feldstecher
Lupen
Barometer, Thermometer

Fotogeräte
Video
Farbfotos innert 24 Std.

Badstrasse

29

Badstrasse 29 CH-5400 Baden
Tel.: 056 222 63 36 Fax: 056 221 28 72